

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **91 (2004)**

Heft 12: **in der Nacht = dans la nuit = in the night**

PDF erstellt am: **07.03.2021**

Nutzungsbedingungen

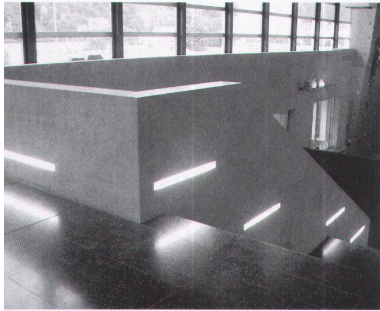
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ZEN – ein Lichtband für die Architektur

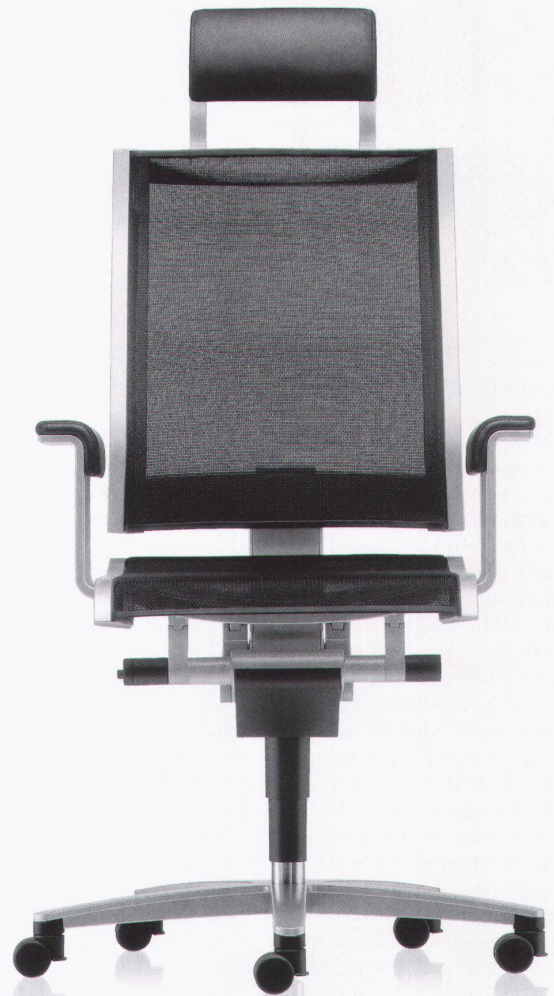
«ZEN» ist ein filigranes System von Leuchten und Lichtbändern, das sich vielseitig aber unaufdringlich in die moderne Architektur einfügt. Ihre geringe Abmessung und die puristische Formensprache bieten dem Lichtplaner und Architekten die Möglichkeit, Raumstrukturen hervorzuheben und architektonische Elemente zu betonen. Wahlweise kann «ZEN» als Einzelleuchte oder mittels Verbinder als beliebig langes Lichtband mit homogener, nahezu strukturfreier Ausstrahlung (gleichmässiges Lichtbild) eingesetzt werden. Entsprechend dem schlanken Gehäuseprofil (82 x 65 mm) aus eloxiertem Aluminium wird «ZEN» mit elektronischen Vorschaltgeräten für T5-Lampen angeboten. Für die individuelle symmetrische oder asymmetrische Lichtlenkung stehen Abdeckblenden aus opalem oder satiniertem Acrylglas, Reflektoren und Raster zur Verfügung. Licht-Akzentuierungen im Raum lassen sich über Spotlicht- und Stromschienen-Elemente erzielen. Eine Bestückung mit Notlicht ist ebenfalls möglich.

TULUX AG
CH-8856 Tuggen
www.tulux.ch

Damit der eigene Platz auch frei bleibt

Auch hohe Parkplatzmieten garantieren oft noch keine freie Zu- und Wegfahrt, die üblichen Absperrsysteme liessen sich bisher meist nur manuell bedienen. Der neue «CityParker» von Velopa bietet für diesen alltäglichen Ärger eine unkomplizierte Lösung und lässt sich per Handsender direkt vom Auto aus bedienen. Der geduldige Parkplatzwächter wird auf den Betonboden aufgeschraubt und hält auch einiges aus: Fährt jemand aus Versehen über den Pfosten, so sorgt eine Sollbruchstelle dafür, dass der «CityParker» einknickt und leicht wieder instand gestellt werden kann. Das Gerät benötigt wenig Strom und kann mit dem mitgelieferten Akku problemlos über zwei bis vier Monate betrieben werden. Dank Niederspannungs-Technologie ist auch ein Anschluss an das Stromnetz über ein Netzgerät (24 Volt DC) möglich. Die Velopa AG in Spreitenbach ist Pionierin im Bereich Absperr-Systeme und heute schweizweit die Nummer eins. Seit Jahrzehnten fertigt sie innovative Absperr-Systeme wie automatische Barrieren, Schwenkbarrieren und Absperrpfosten. Auch im Bereich Veloparkier- und Überdachungssysteme überrascht Velopa immer wieder mit neuen Ideen.

Velopa AG
CH-8957 Spreitenbach
www.velopa.ch



Bleiben Sie nicht stehen.

Der neue **Solis F** bietet innovative Technik. Das Design steht für Fortschritt. Mit Rückenhöhen-Einstellung, integrierter Kopfstütze und gepolsterten Armlehnen schafft er besten Sitzgenuss. Da bleibt man eigentlich gerne sitzen.

www.wilkhahn.ch/fachhandel